

## LES MASCULINS FAIBLES

(n,n)

Ils ont -n partout sauf au nominatif singulier.

M	Pl
N der Junge	N die Jungen
A den Jungen	A die Jungen
D dem Jungen	D den Jungen
G des Jungen	G der Jungen

Remarque: der Herr prend -n au singulier et -en au pluriel.

Il s'agit presque toujours de noms de personnes :

- der Mensch, der Junge, der Herr, der Bub, (der Nachbar), der Narr, der Tor, der Jude usw...

- Professions ou titres: der Kunde, der Held, der Bauer, der Kollege, der Matrose, der Prinz, der Fürst, der Graf usw...

- Personnes d'une catégorie: noms tirés du grec, latin, français en -at, -ent, -ist, -it, -log, -om, -oph :

der Kamerad, der Soldat, der Tourist, der Spezialist, der Polizist, der Musikant, der Student, der Dirigent,

der Architekt, der Geologe, der Philosoph, der Astronom usw...

- Habitants de certains pays en -e : der Franzose, der Türke, der Chinese, der Russe, der Pole, der Schwede,

der Libanese, der Ire usw ( mais pas der Deutsche!)

-Noms d'animaux: der Hase, der Affe, der Löwe, der Ochse, der Bär, der Elefant usw....

## LES MASCULINS MIXTES

(ns, n)

Ils ont comme les masculins faibles -n partout sauf au nominatif singulier, et un -s au génitif singulier:

M	Pl
N der Gedanke	N die Gedanken
A den Gedanken	A die Gedanken
D dem Gedanken	D den Gedanken
G des Gedank <u>ens</u>	G der Gedanken

Ils sont seulement sept: der Wille, der Name, der Gedanke, der Glaube, der Friede (alt: heute der Frieden), der Same, der Funke.

#### UN NEUTRE MIXTE

(ns, n)

N	Pl
N das Herz	N die Herzen
A das Herz	A die Herzen
D dem Herzen	D den Herzen
G des Herz <u>ens</u>	G der Herzen

A. Ergänzen Sie:

1. Ich habe d..... Jung..... bei..... Nam..... genannt.
2. D..... Kind.... dies..... Herr..... besuchen schon seit einig.....Jahr..... die Schule d..... Dorf.... .
3. Ich hatte damals mit vier Freund..... die USA besichtigt.
4. D..... Spielzeuge d..... Kind..... sind meiner Meinung nach zu teuer für ein..... so kleine Person... .
5. Ich kann dies..... Mensch..... nicht helfen, wenn er sich selber nicht helfen will.
6. Die Leiden d..... Herz..... sind oft schwerer zu ertragen, als die Leiden d..... Körper.... .
7. Gestern habe ich Herr..... Müller an ein..... Kreuzung gesehen.
8. Vor viel.... Monate.... wohnte das Ehepaar in ein.....kleinen Haus d.... Nachbarstadt.
9. Zu Weihnachten will ich meinen Kind..... Büch..... schenken.
10. Die Kleid..... mein.... Frau sind jetzt altmodisch.
11. Ich will mit meinen Lehrer..... über Schulproblem..... diskutieren.

B. Les masculins faibles

1. Der Vater will ..... Jung..... die Rechtschreibung beibringen.
2. Könnte ich bitte ..... Pilot... sprechen!

3. Entschuldigen Sie bitte! Ich habe ..... Name..... d..... Kommandant..... nicht richtig verstanden.

4. Ich habe am Eiffelturm einen japanischen Tourist..... getroffen.

5. Mit Hilfe ..... Fotograf..... habe ich eine tolle Reportage gemacht.

6. Im Name..... Kommandant..... möchte ich Sie hier willkommen heißen.

7. .... Soldat..... wurde vorgeworfen, er sei bei der Wache eingeschlafen.

8. Ein Herr name..... Schmidt wird am Telefon verlangt.

9. Um Gottes Wille.... tu das bitte nicht!

10. Darf ich Ihnen Herr ....Polinsky vorstellen?

11. Sagen Sie bitte ..... Herr..... mit der blauen Jacke, er soll sofort zu mir kommen.

12. Das Schicksal ..... Mensch..... ist unvorhersehbar.

C. Die Genitivform

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Die Gäste des Cafés.....<br>das Konzert | a) ein Unfall |
| 2. Die Augenzeugen.....<br>der Handwerker  | b)            |
| 3. Die Besucher.....<br>ein Verein         | c)            |
| 4. Ein Bewohner.....<br>das Café           | d)            |
| 5. Die Hörer.....<br>Zahnärzte             | e)            |
| 6. Die Benutzer.....<br>g) ein Heim        | f) die        |
| 7. Der Kunde.....<br>h) die Bibliothek     |               |
| 8. Mitglieder.....<br>eine Vorlesung       | i)            |
| 9. die Patienten.....<br>Haus              | j) das        |
| 10. die Bezieher.....<br>die Zeitung       | k)            |

12. Mieter.....  
Geschäft

1) das

D. Ergänzen Sie

1. Die Geschichte ein..... Mensch.... ist für sein..... Kind..... und Enkelkind..... oft unverständlich.

2. In d... Nacht habe ich plötzlich d... Lärm ein..... Kampf... gehört

3. Drei Stund.... lang habe ich mit Herr..... Obermeier über d.... Problem..... mein.... Familie gesprochen.

4. D... Gesundheit ihr..... Herz..... ist das Lieblingsthema mein.... Tante.

5. Zu Weihnachten wollen d.... Großeltern ihr... Enkel.... kein Geld, sondern einen Bär..... schenken.

6. Die Freundin dies..... Jung..... hat sich plötzlich in ein..... ander..... Mann..... verliebt.

7. In d..... Vorzeit hat d... Feuer d.... Mensch..... zu..... Überleben verholfen.

8. Mit dies..... Student..... und dies..... Fabrikarbeiterin..... bin ich durch die verschieden..... Gegenden mein.....

Land..... gewandert.

9: W..... hast du gestern abend gesehen? d.... Onkel oder dein.... Bruder?

A.

1. Die Religionsfreiheit ist ein Recht jedes M.....
2. Mein Bruder studiert Physik. Er ist S..... an der Uni.
3. Meine Schwester hat ein Kind bekommen. - ein Mädchen oder einen J.....
4. Der Arzt hat seinem P..... Tabletten verschrieben.
5. Der Verkäufer hat vergessen, dem K..... eine Quittung zu geben.
6. Abitur heißt die Abschlussprüfung der A.....
7. Herr Müller ist unser neuer Mitarbeiter. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem K.....

B Ergänze die unterstrichenen Nomen mit den Nomen in Klammern

1. Endlich habe ich einen Handwerker, der etwas von seiner Arbeit versteht. (Architekt)
2. Kennen Sie den Kommissar, der den Fall untersucht? (Polizist)
3. Meine Schwester geht zu einem guten Arzt. (Psychologe)
4. Darf ich Ihnen Fräulein Brinkmann vorstellen? (Herr Huber)
5. Haben Sie mit diesem Reporter gesprochen? (Journalist)
6. Konnten Sie den Namen der Zeugin herausfinden? (Zeuge)

DECLINAISON MIXTE

1. Ich danke dir von ganz.... Herz.....
2. Kennst du die Bedeutung sein.... Nam.....!
3. Dieser Artikel bringt mich auf ein.... Gedank.....
4. Er spielt mit dem Gedank....., eine neue Stelle zu suchen.
5. Er kennt die Nam.... seiner Schüler immer noch nicht.
6. Entschuldigung, aber ich habe Ihren Nam..... vergessen.
7. Die Macht des Gedank.....
8. Die Stimme des Herz.....

NOMS DE PAYS, D' HABITANTS, ADJECTIFS, LANGUES





## PRONONCIATION ET ORTHOGRAPHE

### AUSSPRACHE UND RECHTSCHREIBUNG

#### A) Auf Deutsch:

- aussprechen: prononcer, die Aussprache
- buchstabieren: épeler, der Buchstabe (ns,n) la lettre d'un mot.
- großgeschrieben en majuscule ≠ kleingeschrieben: en minuscule
- zusammengeschrieben: en un seul mot ≠ getrennt geschrieben: séparé
- das Fugen-S: le s de liaison → das (Arbeit-**s**-amt) Arbeitsamt
- das Komma (s): la virgule, der Punkt (e): le point

#### B) Syllabe longue et syllabe brève

##### 1. SYLLABE LONGUE

REGLE: Lorsqu'une syllabe est longue, sa voyelle est suivie d'une seule consonne

der Vater, der Hut, die Lage

Une voyelle longue est écrite en phonétique: ː → eː, aː, uː, oː, iː

Remarques:

1. Le h en milieu de syllabe ne compte pas comme une consonne. Il est un signe supplémentaire que la syllabe est longue:


stehlen, nehmen, der Sohn...

2. Les terminaisons des conjugaisons ne comptent pas: du stiehl-st

3. Dans un mot composé, chaque mot qui le compose garde sa prononciation: das Früh-stück, die Fahr-karte

4. La syllabe d'un verbe peut être tantôt brève, tantôt longue dans ses formes conjuguées :

ich nehme, du nimmst, er nimmt, wir nehmen

5. Un i long s'écrit toujours ie: bieten, der Brief
6. Un o long est toujours fermé: der Sohn, das Brot
7. aa, oo, ee sont toujours longs: der Saal, das Boot, der See
8. - après une voyelle longue

## 2. SYLLABE BREVE

REGLE: Lorsqu'une syllabe est brève, sa voyelle est suivie de deux consonnes

Remarques:

1. Ces deux consonnes peuvent être une consonne doublée ou deux consonnes différentes :  
das Bett, die Sonne, füllen    das Holz, das Dorf, der Berg
2. La consonne z se double en tz, la consonne k en ck : der Blitz, das Stück
3. Un o bref est toujours ouvert : die Sonne, sollen
4. Un i bref s'écrit toujours i : bitten, die Mitte
5. -ss après une voyelle courte.

### C) Terminaisons d'adjectifs ou d'adverbes: ne pas confondre

-ig: fertig, billig...

-lich: persönlich, gemütlich...

-isch: sympathisch, phantastisch...

### D) En fin de mot les consonnes -b,-d,-g se prononcent -p, -t, -k

Ob, das Rad, der Krieg...

### E) en début de mot - st et - sp sont mouillés

Exemples: stehen, verstehen, sprechen, das Gespräch




## WORTSCHATZ

betonen

die Betonung

betont ≠ unbetont

der Satz

die Satzmelodie

die Regel ≠ die Ausnahme

das Beispiel → zum Beispiel

getrennt geschrieben ≠ zusammengeschrieben

usw. = und so weiter

A. Le mot : quand un mot a plusieurs syllabes, une d' entre elles est toujours plus accentuée que les autres.

- DIE REGEL : EN PRINCIPE c' est la première. → *Zum Beispiel* : *Abend, arbeiten, spielen, gehen* usw.

- DIE AUSNAHMEN:

a) Les particules inséparables pour les verbes et leurs dérivés: placées au début du mot, elles ne sont pas accentuées :

be-, emp-, ent-, er-, ge- miss-, ver-, zer-

(j' ai mis Cerbère en enfer)

→ *Zum Beispiel* : *verstehen, verständlich, gebrauchen, gemacht, beginnen, erzählen*

b) Les mots d' origine étrangère:

→ *Zum Beispiel* : *reparieren, passieren, die Garage, die Familie*

Dans les dictionnaires et en phonétique la syllabe accentuée est indiquée par une apostrophe **avant** elle :

→ *Zum Beispiel* Familie : [fa'\_mi:lje], menschlich: ['\_m ε n ʃ liç]

**B. Les mots composés** : zusammengeschrriebene W6rter : chaque mot garde son accentuation; le premier mot est **toujours** plus accentu6.

→ zum Beispiel: *das Dach, das Haus* → *das Hausdach* *die Entwicklung, die Stufe*  
→ *die Entwicklungsstufe*

Distinguer: ein Glaswasser: zusammengeschrrieben  
geschrieben. ein Glas Wasser: getrennt

**C. Le groupe de mots/ la phrase**: un mot sera plus accentu6 que tous les autres. On dit qu'il porte l'accent du groupe.

- le groupe nominal : le nom ( ou substantif) qui vient en dernier - le plus 6 droite.

→ zum Beispiel: *die Eltern, das junge Kind, die neuen Schuhe meiner Freundin*

- le groupe verbal: le compl6ment le plus directement li6 au verbe ou sa n6gation. On dit qu' il porte l' accent de phrase. En g6n6ral il est situ6 en fin de phrase. Explications en classe 11 ou BI.

→ zum Beispiel: *Er hat auf meine Frage geantwortet, dass er gleich nach dem Abendessen nach Berlin fahren wollte.*

L' allemand a une accentuation tr6s marqu6e. Une bonne accentuation des mots permet la compr6hension et une bonne **Satzmelodie**

→ zum Beispiel: - *Am besten bleiben wir heute zu Hause.*

- *Nach diesem sehr lustigen Fest haben die Freunde beschlossen, sich am letzten Sonntag des Sommers noch einmal in demselben Gasthaus zu treffen.*

#### PASSIV

MODE TEMPS	VOIX ACTIVE	AKTIV	VOIX PASSIVE	PASSIV
------------	-------------	-------	--------------	--------

Indicatif Présent	Il tue	Er tötet	Il est tué	Er wird getötet
Indicatif Prétérit	Il tua/taait	Er tötete	Il fut/était tué	Er wurde getötet
Ind Passé composé	Il a tué	Er hat getötet	Il a été tué	<b>Er ist getötet worden</b>
Ind Plus que parfait	Il avait tué	Er hatte getötet	Il avait été tué	Er war getötet <b>worden</b>
Indicatif Futur	Il tuera	Er wird töten	Il sera tué	Er wird getötet <b>werden</b>
Infinitif	Il peut tuer	Er kann töten	Il peut être tué	Er kann getötet <b>werden</b>
Conditionnel présent	Il tuerait	Er würde töten	Il serait tué	Er würde getötet
Conditionnel passé	Il aurait tué	Er hätte getötet	Il aurait été tué	Er wäre getötet <b>worden</b>

#### PASSIV

MODE TEMPS	VOIX ACTIVE	AKTIV	VOIX PASSIVE	PASSIV
Indicatif Présent	Il tue		Il est tué	
Indicatif Prétérit	Il tua/taait		Il fut/était tué	
Ind Passé composé	Il a tué		Il a été tué	
Ind Plus que parfait	Il avait tué		Il avait été tué	
Indicatif Futur	Il tuera		Il sera tué	
Infinitif	Il peut tuer		Il peut être tué	
Conditionnel présent	Il tuerait		Il serait tué	
Conditionnel passé	Il aurait tué		Il aurait été tué	

## CLASSEMENT DES VERBES FORTS PAR GRANDS GROUPES

Verben	Präsens du er/sie/es	Preterit	Perfekt	<u>Liste der Verben</u>
auf -a	-ä	-ie	-a	fallen*, halten, lassen, raten, schlafen, braten
auf -a	-ä	-u	-a	backen, fahren*, graben, laden, schlagen tragen, wachsen*, waschen ,
auf -e	i/ie	-a	-e	sehen (ie), geben (i), geschehen (ie), fressen (i), essen (i), lesen (ie), messen (i), treten (i),
auf -e	i/ie	-a	-o	brechen (i), empfehlen (ie), erschrecken (i), gelten (i), helfen (i), nehmen (i) , sprechen (i), stechen (i), stehlen (ie), sterben (i), treffen (i), werben (i), werfen (i)
auf -ei		-i/ie	-i/ie	bleiben* (ie), gedeihen (i), gleichen (i), gleiten (i), greifen (i), leiden (i), leihen (ie), meiden (ie), pfeifen (i), reiben (ie), reißen (i), scheiden (ie), scheinen (ie), schleichen (i), schleifen (i), schmeißen (i), schneiden (i); schreiben (ie), schreien (ie), schreiten (i), schweigen (ie), speien (ie), steigen*(ie), streichen (i), treiben (ie), streiten (i), verzeihen (ie), weichen (i), weisen (ie),
auf -in		-an	-un	binden, dringen, finden, gelingen*; klingen, ringen, schlingen, schwinden*, schwingen, singen, sinken*, springen*, stinken, trinken, winden, zwingen
auf -ie		-o	-o	bieten, fliegen*, fliehen*, fließen*, frieren, genießen, gießen, kriechen, riechen, schieben, schießen, schließen, verlieren, wiegen; ziehen;



CLASSEMENT DES VERBES FORTS PAR PETITS GROUPES

auf -in		-an	-on	beginnen, gewinnen, rinnen, sinnen
auf -ü		-o	-o	lügen, betrügen